



Die Aufgabe der Querschnittsstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo

Die Querschnittsstelle Betriebswirtschaft (**FiniTo-BWL**) beschäftigt sich mit den betriebswirtschaftlichen Aspekten rund um die Torfreduzierung. Neben der Information für die Fachstellenmitarbeitenden über betriebswirtschaftliche Themen im Zusammenhang mit einer Umstellung auf torf reduzierte und torffreie Kultursubstrate werden fortlaufend Fachinformationen zum Einsatz betriebswirtschaftlicher Werkzeuge in der Unternehmensführung erarbeitet.

Die Erarbeitung und Bereitstellung von Fachinformationen sowie praktischem Anschauungsmaterial in unterschiedlichen Medienformaten zu relevanten betriebswirtschaftlichen Themenkomplexen rund um die Torfreduzierung für alle Sparten des Erwerbsgartenbaus soll durch betriebswirtschaftlichen Wissenszuwachs wirtschaftliche Risiken minimieren und die betriebsindividuelle Leistungsfähigkeit erhöhen, um auch bei einer Substratumstellung wettbewerbsfähig zu bleiben.

Zudem bietet sich dadurch die Möglichkeit zur engeren Vernetzung mit der bestehenden betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau und darüber hinaus zum fachlichen Austausch mit Vertretungen der Gartenbaubranche und der Politik, wobei die speziellen wirtschaftlichen Aspekte einer Umstellung auf torf reduzierte und torffreie Substrate diskutiert sowie gegebenenfalls notwendige und geeignete Fördermaßnahmen abgeleitet werden können.

Die Bereitstellung der betriebswirtschaftlichen Fachinformationen richtet sich an Gartenbauunternehmen, die nicht oder nur gering torf reduziert wirtschaften, die sich in einer Phase der Umstellung von keiner oder einer geringen Torfreduzierung zu höheren Torfminderungsraten befinden und an Gartenbauunternehmen, die bereits umgestellt haben und in hohem Maße torf reduziert anbauen. Insofern ist die Zielsetzung der Fachinformationen, diese heterogene Gruppe von an der Thematik Interessierten mit Informationen zu versorgen, die, je nachdem auf welchem Level der Torfminderung sich die Unternehmen jeweils befinden, dazu beitragen,

- wirtschaftliche Konsequenzen einer möglichen Umstellung richtig einzuschätzen;
- wirtschaftliche Risiken während einer Umstellungsphase rechtzeitig zu erkennen, unternehmerische Fehlentscheidungen zu vermeiden und die Wirksamkeit von Umstellungs- und Anpassungsmaßnahmen zu überprüfen und
- die wirtschaftliche Optimierung und eine der Nachhaltigkeit der Unternehmensführung dienende Unternehmensentwicklung zu verfestigen.

Schwerpunkt der Arbeit von **FiniTo-BWL** ist es daher, für alle gärtnerischen Sparten des Erwerbsgartenbaus, in denen Torfreduzierung von Bedeutung ist, kontinuierlich betriebswirtschaftliche Fachinformationen über die Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit und des Wissenstransfers des Projektkonsortiums zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus wird der fachliche Austausch mit Vertretungen der Gartenbaubranche und der Politik ermöglicht, in denen die speziellen wirtschaftlichen Aspekte einer Umstellung auf torf reduzierte und torffreie Substrate diskutiert und notwendige und geeignete Fördermaßnahmen abgeleitet werden können.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

